

Altersfreigabe für Spiele?

Von Rafail

Ja! Sowas gibt es, sogar auf jedem Videospiel. Es gibt eine Firma, die die Altersfreigaben in Deutschland macht, die heißen „USK“. Sie testen jedes Spiel, das bald rauskommen soll. Sie entscheiden, was es für eine Altersfreigabe haben soll. Sie entscheiden zwischen „USK 0“, „USK 6“, „USK 12“, „USK 16“ und „USK 18“.

„USK 0“ wird entschieden, wenn es im Spiel keinen „Handlungsdruck“, „Schreckmomente“, „In-game-Käufe“, „Chats“, „Gewalt“, „Kriegsthematik“, „Horror“ und „Drastische Gewalt“ gibt. „USK 6“ wird entschieden wenn es im Spiel „Handlungsdruck“, „Schreckmomente“ hat, es enthält auch „In-Game-Käufe“

„USK 12“ wird entschieden, wenn es im Spiel „Fantasy-Gewalt“, „Kriegsthematik“ gibt, es enthält auch „In-Game-Käufe“ und „Chats“.

„USK 16“ wird entschieden, wenn es im Spiel „Gewalt“, „Horror“ gibt, es enthält auch wie in „USK 12“ „In-Game-Käufe“ und „Chats“.

„USK 18“ wird entschieden, wenn es im Spiel „Drastische Gewalt“ gibt, es enthält meistens keine „In-Game-Käufe“ und „Chats“.

Alle USK können auch Dinge enthalten, die es bei einem kleineren USK gibt.

[Informationen zu USK](#)